Form No. 3381-318 Rev A

# Recycler® Rasenmäher (53 cm)

**Modellnr. 20999—Seriennr. 314000001 und höher**

**Bedienungsanleitung**

# Einführung

**Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.**

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

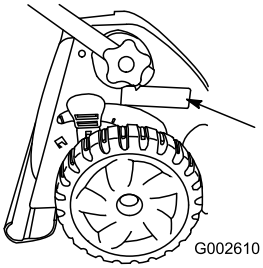



**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

**Modellnr.** _____

**Seriennr.** _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

# Inhalt

Einführung ..... 1
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern ..... 2
Schalldruck ..... 4
Schallleistung ..... 4
Hand-/Armvibration ..... 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder ..... 5
Einrichtung ..... 6
1 Aufklappen des Bügels ..... 6
2 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung ..... 6
3 Auffüllen des Motors mit Öl ..... 7
4 Einsetzen des Mulchverschlusses oder des Fangkorbs ..... 7
Produktübersicht ..... 9
Technische Daten ..... 9

**© 2013—The Toro® Company**
**8111 Lyndale Avenue South**
**Bloomington, MN 55420**

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
**Druck: USA**
**Alle Rechte vorbehalten**

*3381-318* A

Betrieb ..... 9
Betanken ..... 9
Prüfen des Motorölstands ..... 10
Einstellen der Schnitthöhe ..... 10
Einstellen der oberen Griffhöhe ..... 11
Anlassen des Motors ..... 11
Einsatz des Selbstantriebs ..... 12
Abstellen des Motors ..... 12
Schnittgutrecyclen ..... 12
Sammeln des Schnittguts ..... 13
Seitauswurf des Schnittguts ..... 14
Betriebshinweise ..... 15
Wartung ..... 15
Empfohlener Wartungsplan ..... 16
Vorbereiten für die Wartung ..... 16
Auswechseln des Luftfilters ..... 16
Wechseln des Motoröls ..... 17
Schmierung des Radgetriebes ..... 17
Einschmieren des oberen Bügels ..... 18
Einstellen des Selbstantriebskabels ..... 18
Auswechseln des Messers ..... 19
Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses ..... 19
Einlagerung ..... 20
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern ..... 20
Zusammenklappen des Griffs ..... 20
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung ..... 21
Testen des Sicherheitssystems der Maschine ..... 21

# Sicherheit

**Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.**

Diese Maschine wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

**Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.**

## Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

### Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

### Benzin

**WARNUNG:** Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

### Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder

defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

## Anlassen

- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

## Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d. h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

## Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen.**

**Verwenden Sie nie *Universal*-Teile und -Zubehör; diese sind u. U. gefährlich.**

# Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

# Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

# Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 6,6 $m/s^2$

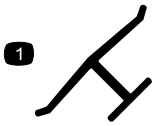
Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 7,9 $m/s^2$

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 3,1 $m/s^2$

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder

**Wichtig:** **Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**




**Herstellermarke**

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

---




**108-7450**

1. Schnitthöhe

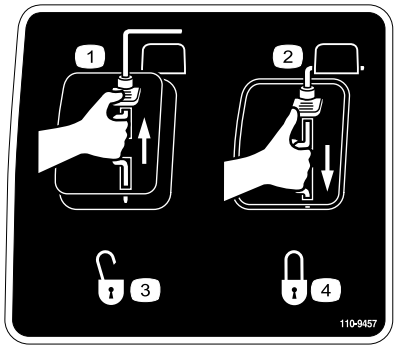
---




**108-7451**

1. Schnitthöhe

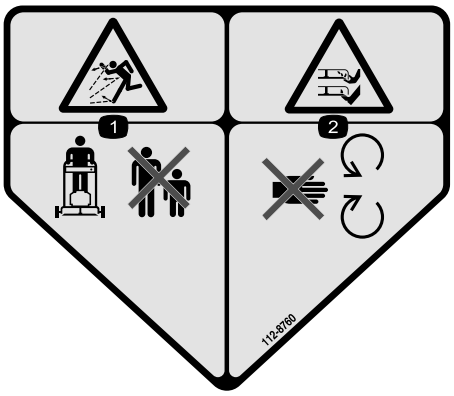
---




**110-9457**

1. Motorschalter: Aus
2. Motorschalter: Ein
3. Entriegelt
4. Verriegelt

---




**112-8760**

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.

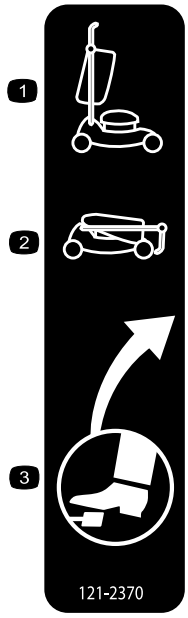
---




**114-7982**

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.

---




**121–2370**

1. Aufgeklappter Bügel
2. Zusammengeklappter Bügel
3. Fußpedal

# Einrichtung

**Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.**

**1**

## Aufklappen des Bügels

### Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Klappen Sie den Bügel auf, siehe Bild 3.

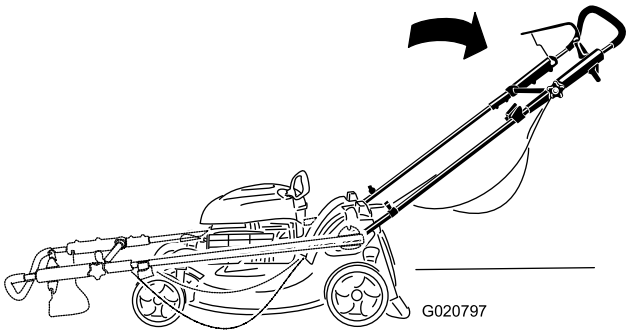



**Bild 3**

2. Ziehen Sie alle Bügelhandräder fest.
3. Stellen Sie den oberen Bügel auf die gewünschte Stellung und ziehen Sie das obere Bügelhandrad fest (Bild 4).

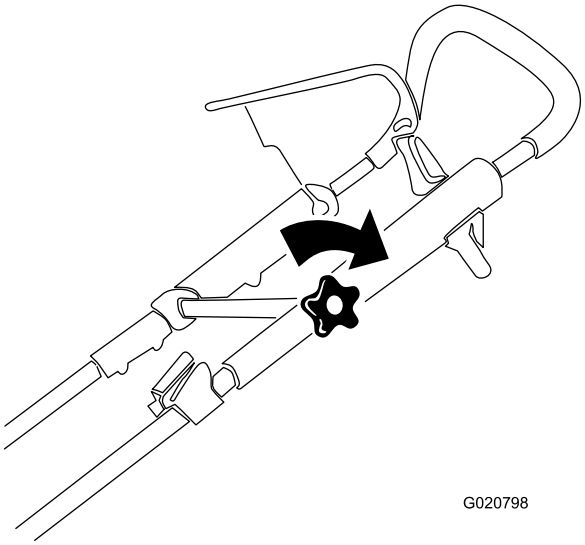



**Bild 4**

# 2

# Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

## Keine Teile werden benötigt

## Verfahren

**Wichtig: Sie müssen das Rücklaufstarterseil in der Seilführung befestigen.**

Drücken Sie den Schaltbügel zum oberen Bügel und ziehen Sie am Rücklaufstarterseil durch die Seilführung am Bügel (Bild 5).

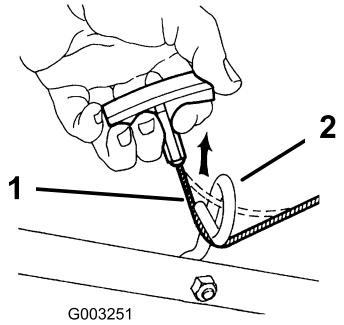



**Bild 5**

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

# 3

# Auffüllen des Motors mit Öl

## Keine Teile werden benötigt

## Verfahren

**Wichtig: Ihr Gerät hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.**

**Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).**

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 6) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

**Hinweis:** Max. Füllstand: 0,59 l der Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

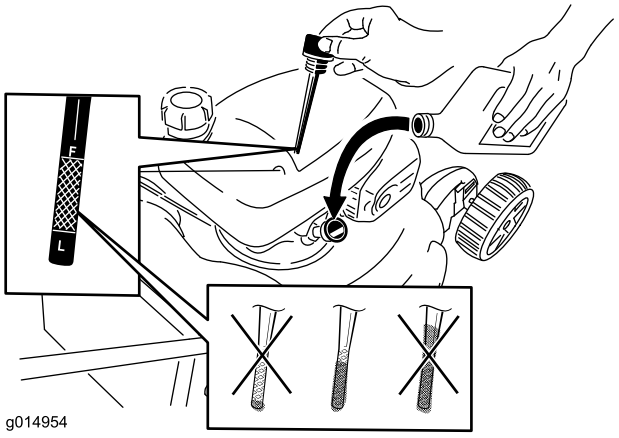



**Bild 6**

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 6.
   - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 6 dargestellt.
   - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

   **Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

# 4

# Einsetzen des Mulchverschlusses oder des Fangkorbs

## Keine Teile werden benötigt

## Verfahren

**Wichtig: Sie müssen den Mulchverschluss (für das Mulchen oder den Seitauswurf) oder den Fangkorb**

**(für das Kollektieren) richtig einsetzen, sonst kann der Motor nicht angelassen werden.**

Die Maschine hat einen Sicherheitsschalter, der sich unten am einem Kanal rechts oben an der Maschine befindet, der einen Einsatz der Maschine ohne Mulchverschluss oder Fangkorb verhindert. Dies verhindert, dass der Rasenmäher durch den hinteren Auswurfkanal Fremdkörper in Richtung des Bedieners auswirft.

Der Schalter erkennt den Mulchverschluss nur, **wenn der Schalter für den Mulchverschlusshebel ganz unten im Kanal liegt** (Bild 7).

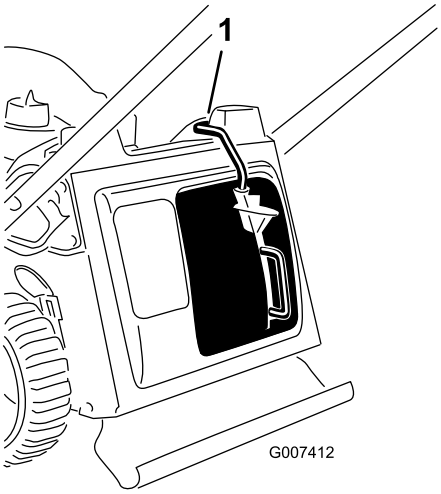



**Bild 7**

1. Oberseite des Mulchverschlusses in Kanalunterseite

1. Setzen Sie den Mulchverschluss ggf. in die Maschine ein (Bild 8).

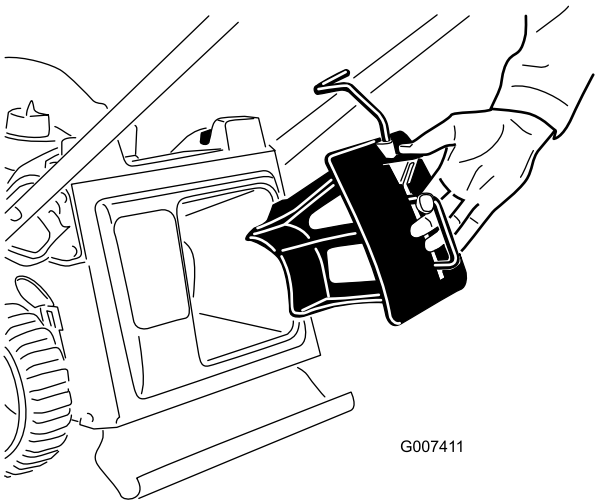



**Bild 8**

2. Drücken Sie die Taste am Hebel mit dem Daumen und setzen Sie den Mulchverschluss ganz in die Öffnung ein (Bild 9).

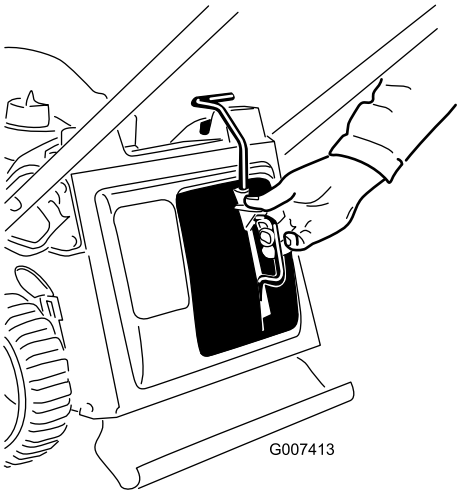



**Bild 9**

3. Lassen Sie die Taste am Hebel los und stellen Sie sicher, dass die Oberseite des Hebels ganz im Schalterkanal liegt (Bild 10). **Wenn die Hebeloberseite nicht im Schalterkanal liegt, springt die Maschine nicht an.**

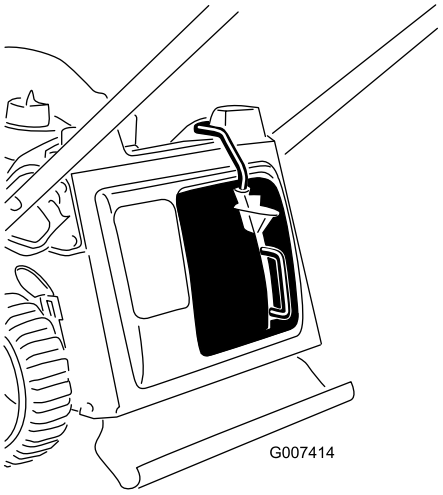



**Bild 10**

**Hinweis:** Wenn der Hebel nicht richtig einrastet, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entfernen Sie ggf. Ablagerungen im Tunnel.

# Produktübersicht

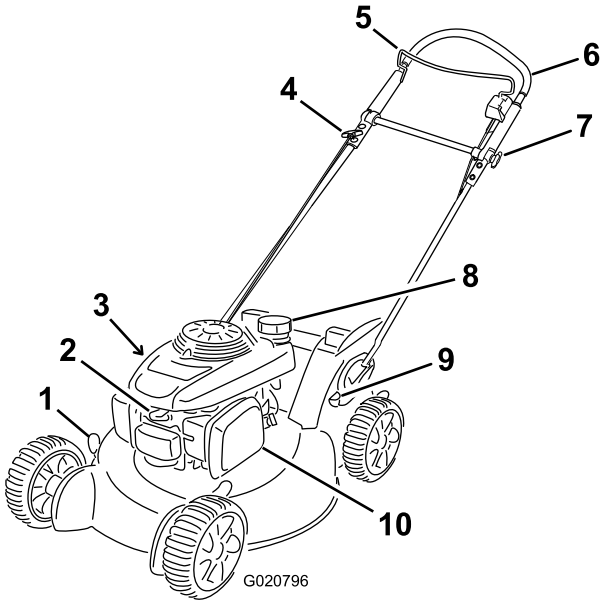



**Bild 11**

1. Schnitthöheneinstellhebel (4)
2. Zündkerze
3. Einfüllstutzen/Ölpeilstab (nicht abgebildet)
4. Rücklaufstarterbügel
5. Schaltbügel
6. Oberer Bügel
7. Oberes Bügelhandrad
8. Tankdeckel
9. Pedal
10. Luftfilter

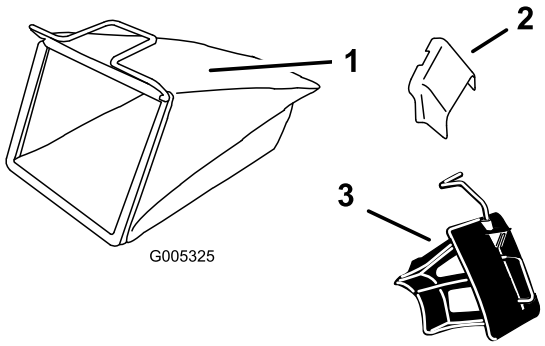



**Bild 12**

1. Fangkorb
2. Seitauswurfkanal
3. Recycler-Verschluss (eingebaut)

## Technische Daten

| Modell | Gewicht | Länge | Breite | Höhe |
|---|---|---|---|---|
| 20999 | 38 kg | 157 cm | 56 cm | 112 cm |

# Betrieb

## Betanken

**Empfohlener Kraftstoff:**

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

**Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist, wenn Sie sie länger als 30 Tage einlagern.**

**Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.**

**⚠ GEFAHR**

**Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.**

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und nehmen den Deckel ab (Bild 13).

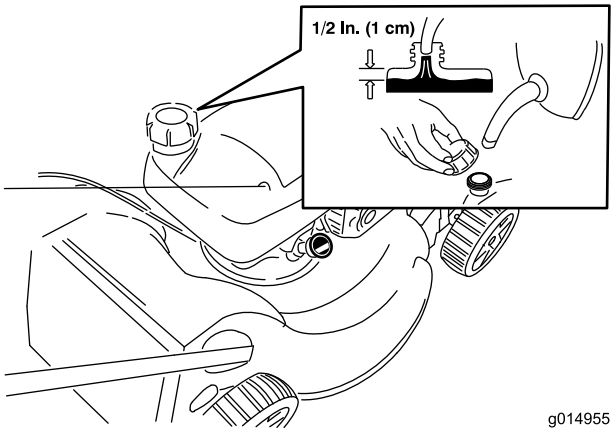



**Bild 13**

2. Füllen Sie den Kraftstofftank; lassen Sie mindestens einen Leerraum von 1 cm bis zur Unterkante des Einfüllstutzens, damit sich das Benzin ausdehnen kann.
3. Setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen ihn mit der Hand fest.

# Prüfen des Motorölstands

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Max. Füllstand: 0,59 l der Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 14) heraus.

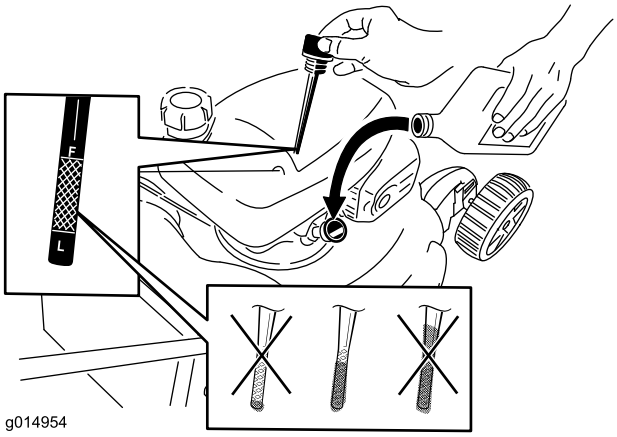



**Bild 14**

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 14.
   - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 14 dargestellt.
   - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

     **Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

# Einstellen der Schnitthöhe

**⚠ WARNUNG:**

**Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.**

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

**⚠ ACHTUNG**

**Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.**

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

**Hinweis:** Schieben Sie zum Anheben der Maschine alle vier Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie zum Absenken alle nach hinten (Bild 15).

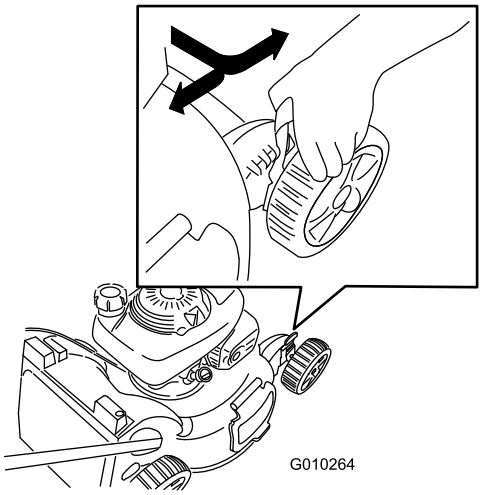



**Bild 15**

**Hinweis:** Die Schnitthöheneinstellungen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm, 89 mm, 102 mm sowie 114 mm.

# Einstellen der oberen Griffhöhe

Sie können den oberen Bügel auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

**Hinweis:** Sie können den oberen Bügel nicht höher als den Winkel des unteren Bügels anheben.

1. Lösen Sie das Handrad des oberen Bügels (Bild 16).

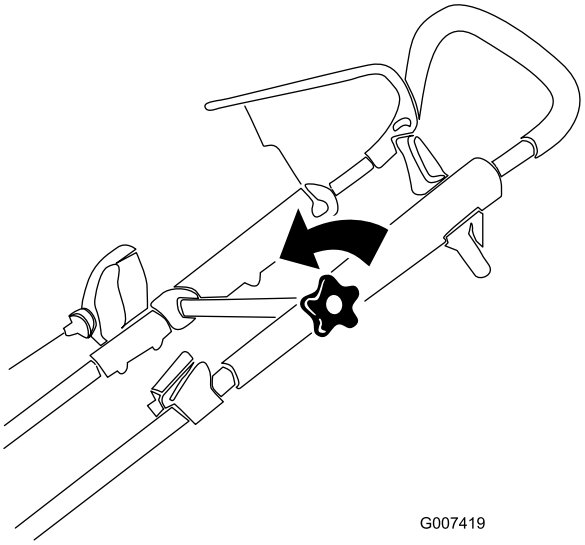



**Bild 16**

2. Positionieren Sie den oberen Bügel nach Wunsch (Bild 17).

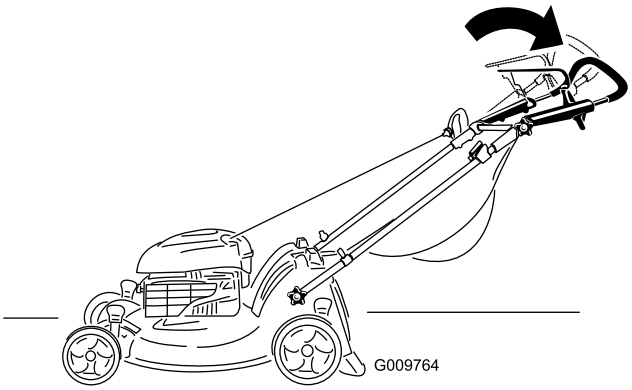



**Bild 17**

3. Ziehen Sie das Handrad des oberen Bügels fest (Bild 19).

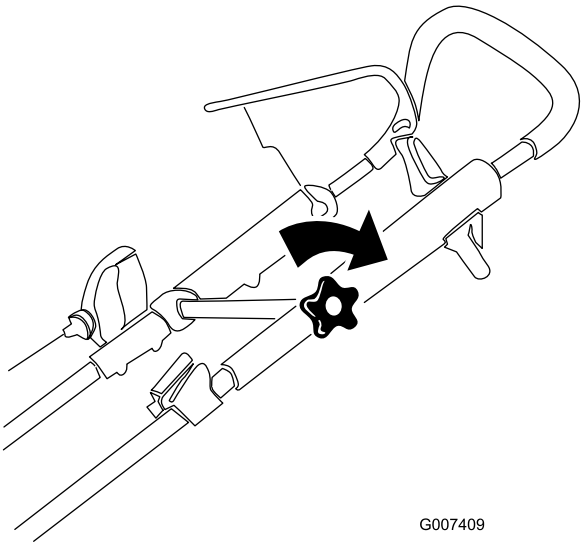



**Bild 18**

# Anlassen des Motors

**Wichtig: Die Maschine hat ein Sicherheitssystem, das ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind.**

1. Setzen Sie den Mulchverschluss (Bild 19) oder den Fangkorb (Bild 20) an der Maschine ein.

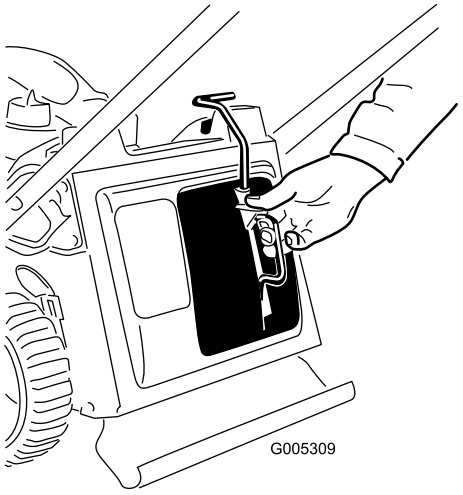



**Bild 19**

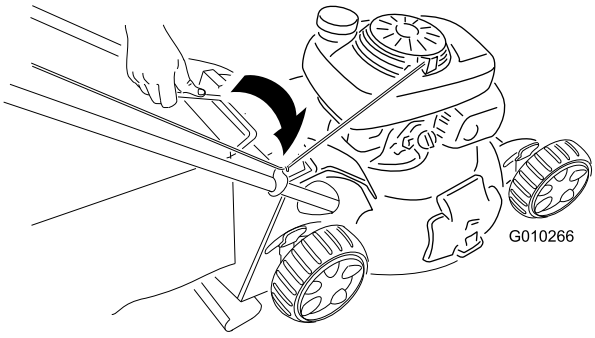



**Bild 20**

2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel und ziehen Sie am Rücklaufstarter (Bild 21).

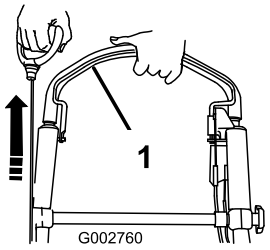



**Bild 21**

1. Schaltbügel

**Hinweis:** Wenn die Maschine immer noch nicht anspringt, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

3. Testen Sie das Sicherheitssystem der Maschine, siehe „Testen des Maschinensicherheitssystem bei der Einlagerung“.

# Einsatz des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten den oberen Bügel fest; die Ellbogen sollten seitlich sein; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 22 und Bild 23).

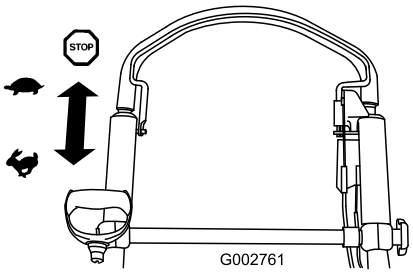



**Bild 22**

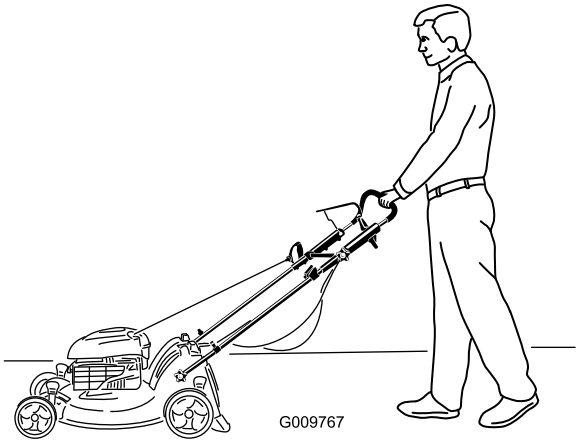



**Bild 23**

**Hinweis:** Wenn die Maschine nicht ungehindert nach dem Selbstantrieb rückwärts rollt, gehen Sie nicht weiter, lassen Sie die Hände am Bügel und lassen Sie die Maschine ein paar Zentimeter vorwärts rollen, um den Radantrieb einzukuppeln. Sie können auch unter dem Bügel für die persönliche Schrittgeschwindigkeit den Metallgriff anfassen und die Maschine ein paar Zentimeter nach vorne schieben. Wenn die Maschine immer noch nicht ungehindert rückwärts rollt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

# Abstellen des Motors

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los.

**Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.**

# Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb vom Gerät ab (siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 13)), bevor Sie Schnittgut recyclen. Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie Schnittgut recyclen.

**Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind (Bild 24).**

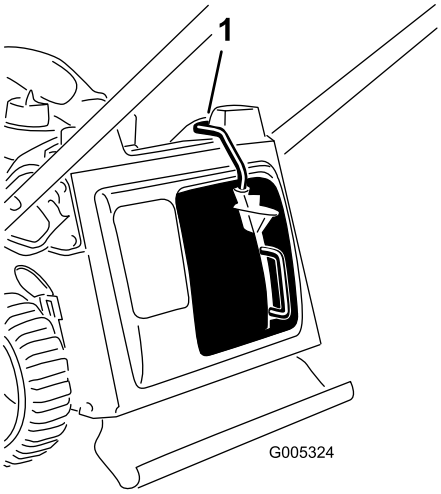



**Bild 24**

1. Oberseite des Mulchverschlusses in Kanalunterseite

# Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie den Fangkorb verwenden.

**⚠ WARNUNG:**

**Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.**

**Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.**

## Montieren des Fangkorbs

1. Entfernen Sie den Recycler-Verschluss (Bild 25).

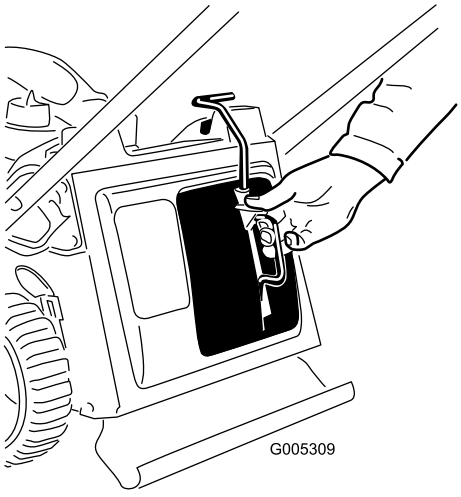



**Bild 25**

2. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 26).

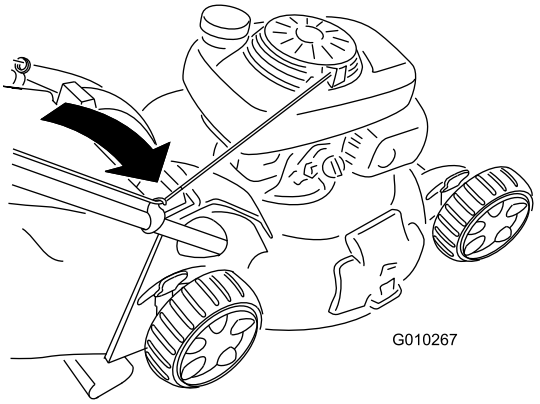



**Bild 26**

**Hinweis:** Die untere Kabelführung löst das Starterkabel, wenn Sie am Rücklaufstartergriff ziehen.

3. Setzen Sie den Fangkorbgriff in die Kerben oben an der Maschine ein (Bild 27).

**Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind.**

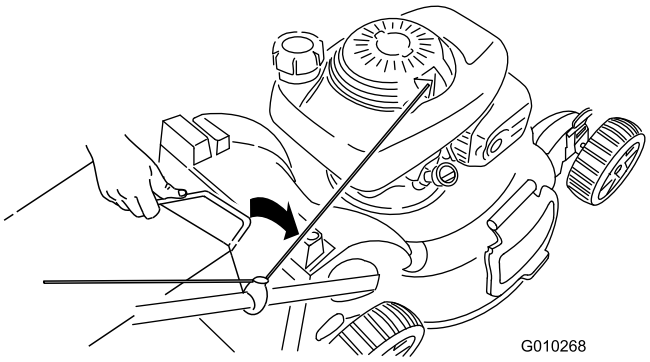



**Bild 27**

## Entfernen des Fangkorbs

1. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 28).

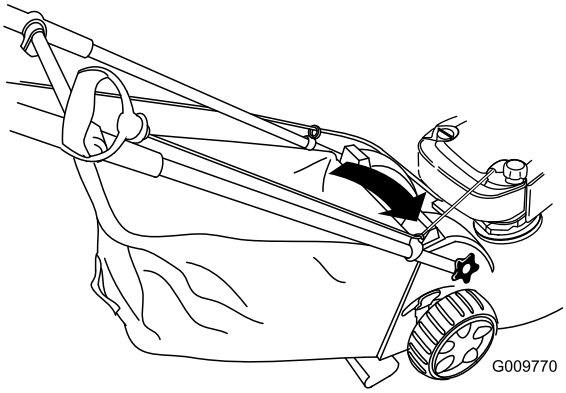



**Bild 28**

2. Heben Sie den Fangkorbbügel aus den Kerben oben an der Maschine und nehmen Sie den Fangkorb ab (Bild 29).

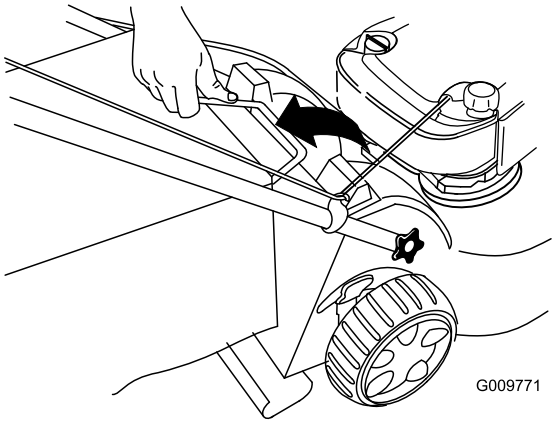



**Bild 29**

3. Setzen Sie den Mulchverschluss ein (Bild 30).

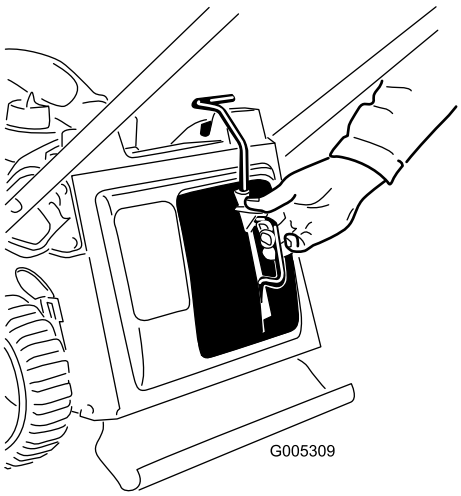



**Bild 30**

# Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie den Mulchverschluss ein, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 13), bevor Sie den Seitauswurf verwenden.

**Wichtig: Die Maschine hat einen Sicherungsschalter, der ein Anlassen des Motors verhindert, wenn der Mulchverschluss oder der Fangkorb nicht an der Maschine eingesetzt sind, siehe Schnittgutrecyclen (Seite 12).**

## Einbauen des Seitauswurfkanals

1. Entriegeln Sie die Seitauswurfklappe (Bild 31).

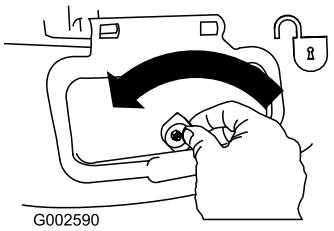



**Bild 31**

2. Öffnen Sie die Seitauswurfklappe (Bild 32).

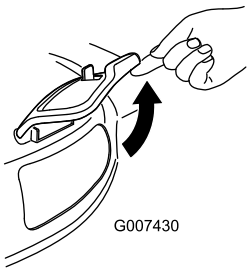



**Bild 32**

3. Setzen Sie den Seitauswurfkanal ein und schließen Sie die Klappe auf dem Auswurfkanal (Bild 33).

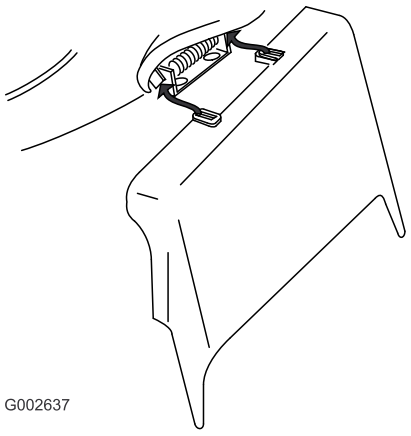



**Bild 33**

## Entfernen des Seitauswurfkanals

Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie den Seitauswurfkanal entfernen möchten.

**Wichtig: Verriegeln Sie die Seitauswurfklappe nach dem Schließen (Bild 34).**

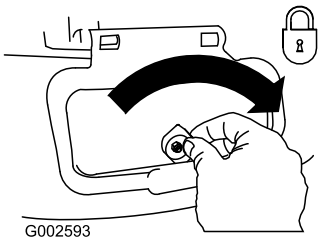



**Bild 34**

# Betriebshinweise

## Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

## Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, mähen Sie mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und gehen Sie langsamer; mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe, um ein gutes Schnittbild zu erhalten. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

**⚠ WARNUNG:**

**Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.**

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 51 mm und die Hinterräder auf 64 mm ein.

## Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

# Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall | Wartungsmaßnahmen |
|---|---|
| Nach fünf Betriebsstunden | • Wechseln Sie das Motoröl. |
| Bei jeder Verwendung oder täglich | • Prüfen Sie den Ölstand im Motor.<br>• Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.<br>• Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses. |
| Alle 25 Betriebsstunden | • Wechseln Sie den Luftfilter jährlich aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). |
| Alle 50 Betriebsstunden | • Wechseln Sie das Motoröl; wechseln Sie es häufiger in staubigen Betriebsbedingungen. |
| Jährlich | • Schmieren Sie die Radgetriebe.<br>• Schmieren Sie den oberen Bügel ein. |
| Jährlich oder vor der Einlagerung | • Wechseln Sie das Motoröl; wechseln Sie es häufiger in staubigen Betriebsbedingungen.<br>• Tauschen Sie das Messer aus. |

**Wichtig:** **Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.**

# Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 35) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

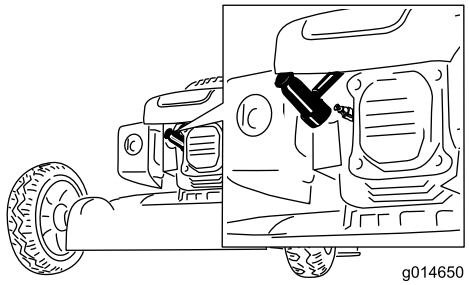



**Bild 35**

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

**Wichtig:** **Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.**

**⚠ WARNUNG:**

**Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.**

**Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.**

# Auswechseln des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Alle 25 Betriebsstunden

1. Schrauben Sie das Handrad ab und öffnen die Abdeckung (Bild 36).

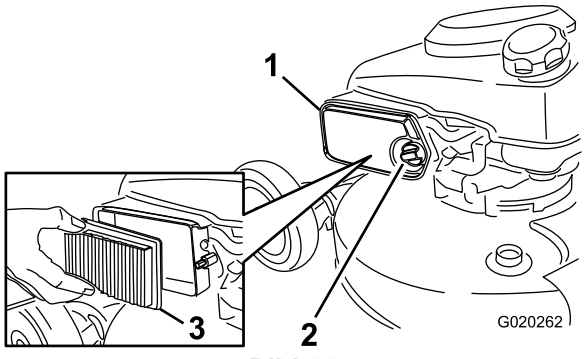



**Bild 36**

1. Abdeckung
2. Handrad
3. Luftfiltereinsatz

2. Tauschen Sie den Luftfiltereinsatz aus (Bild 36).
3. Setzen Sie die Abdeckung auf.

# Wechseln des Motoröls

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich oder vor der Einlagerung

**Hinweis:** Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie die Maschine seitlich kippen.
3. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   **Hinweis:** Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
4. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne an der Seite des Peilstabs neben die Maschine.
6. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen (Bild 37).

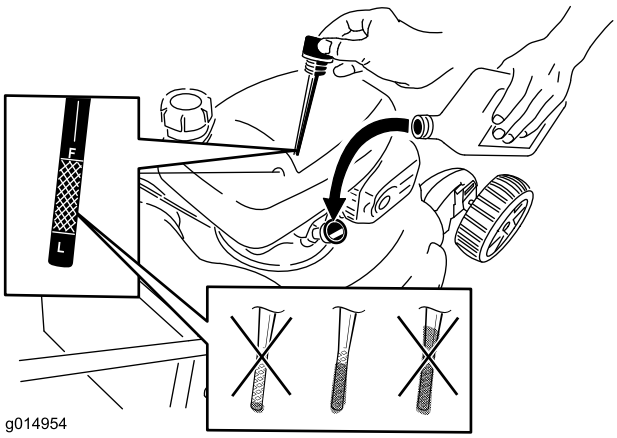



**Bild 37**

7. Kippen Sie die Maschine zur Seite, der Einfüllstutzen zeigt nach unten, um das Altöl über den Einfüllstutzen in eine Auffangwanne abzulassen (Bild 38).

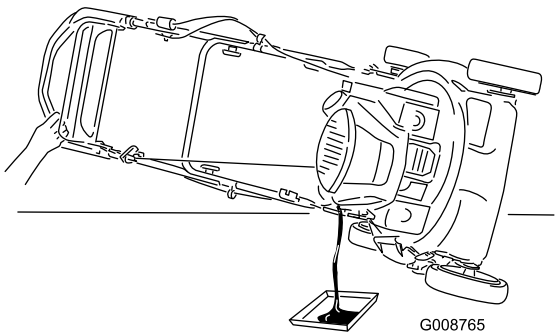



**Bild 38**

8. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
9. Gießen Sie circa drei Viertel der maximalen Füllmenge des Kurbelgehäuses in den Öleinfüllstutzen.

   **Hinweis:** Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
10. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
11. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
12. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 37.
    - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 37 dargestellt.
    - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.

      **Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
13. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
14. Entsorgen Sie das Altöl in einem Recycling-Center vor Ort.

# Schmierung des Radgetriebes

**Wartungsintervall:** Jährlich

1. Nehmen Sie die Radschraube in der Mitte jedes Hinterrads ab und nehmen Sie die **Hinterräder** ab.
2. Tragen Sie Schmieröl auf die Innen- und Aussenseiten des Getriebes auf, wie in Bild 39 gezeigt.

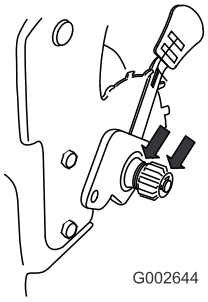



**Bild 39**

3. Montieren Sie die Hinterräder.

# Einschmieren des oberen Bügels

**Wartungsintervall:** Jährlich

Schmieren Sie die linke und rechte Seite des oberen Bügels jährlich oder nach Bedarf mit einem Silikonsprühschmiermittel mit geringer Viskosität ein.

1. Sprühen Sie die äußeren Kunststoffenden des inneren Bügels ein (Bild 40).

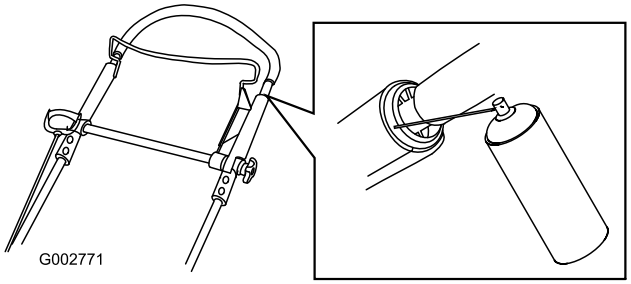



**Bild 40**

**Hinweis:** Steuern Sie die Sprührichtung mit dem Strohhalm, der dem Spray beiliegt.

2. Drücken Sie den oberen Bügel ganz nach unten und sprühen Sie die innere Kunststoffoberfläche des äußeren Bügels ein (Bild 41).

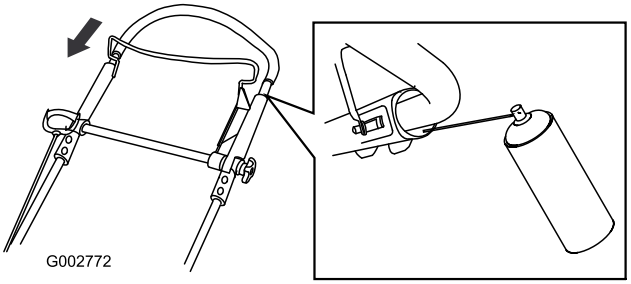



**Bild 41**

# Einstellen des Selbstantriebskabels

1. Lockern Sie die Mutter an der Kabelhalterung (Bild 42).

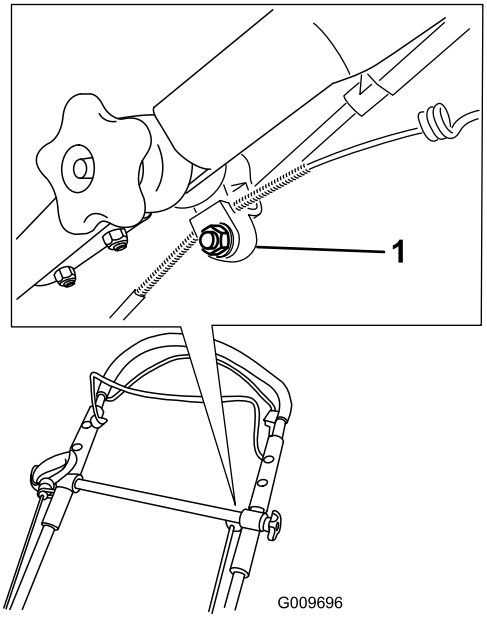



**Bild 42**

1. Kabelhalterung

2. Ziehen Sie den oberen Bügel ganz nach hinten.

   **Hinweis:** Wenn sich der Bügel nicht mühelos bewegen lässt, finden Sie weitere Informationen unter Einschmieren des oberen Bügels (Seite 18).

3. Ziehen Sie den Kabelmantel nach unten, bis der freigelegte Zug kein Spiel mehr hat (Bild 43).

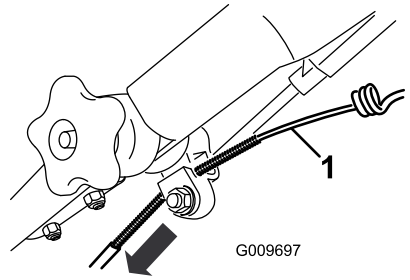



**Bild 43**

1. Freigelegtes Kabel

4. Drücken Sie den Kabelmantel nach oben (3 mm).

   **Hinweis:** Sie können ein Lineal außen an die schwarze Kabelhalterung anlegen und messen, wie weit sich das obere Ende des Kabelmantels bewegt (Bild 44).

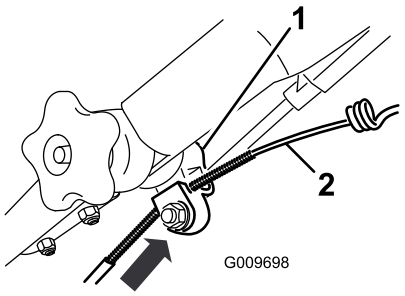



**Bild 44**

1. Kabelhalterung
2. Kabelmantel

**Hinweis:** Wenn Sie den Kabelmantel nach oben schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit verringert, wenn Sie den Mantel nach unten schieben, wird die Fahrgeschwindigkeit erhöht.

5. Ziehen Sie die Mutter fest.
6. Lassen Sie den Motor an und prüfen die Einstellung.

   **Hinweis:** Wenn der Antrieb nicht richtig eingestellt ist, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

# Auswechseln des Messers

**Wartungsintervall:** Jährlich oder vor der Einlagerung

**Wichtig:** ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

## ⚠ WARNUNG:

**Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.**

**Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.**

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 45).

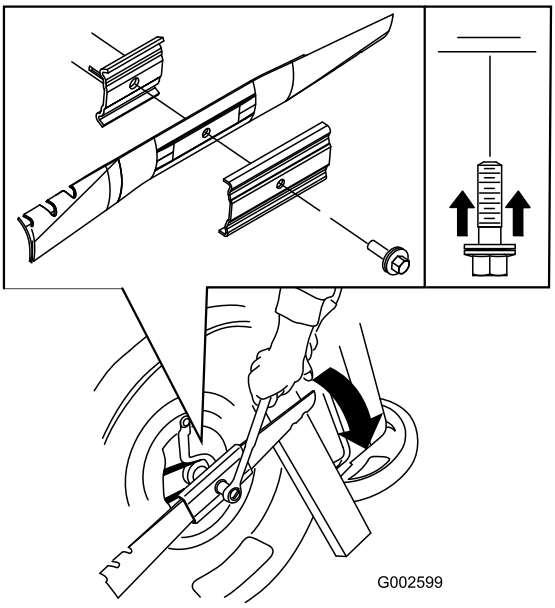



**Bild 45**

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 45).
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf (Bild 45).

   **Wichtig: Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.**
6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 Nm an.

   **Wichtig: Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.**

# Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

## ⚠ WARNUNG:

**Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.**

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Bügel).**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Lassen Sie den Motor auf einer flachen, befestigten Oberfläche laufen und sprühen Sie Wasser vor das rechte Hinterrad (Bild 46).

**Hinweis:** Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.




**Bild 46**

2. Stellen Sie das Wasser ab, wenn kein Schnittgut mehr herausgespült wird, und schieben Sie den Rasenmäher auf einen trockenen Bereich.
3. Lassen Sie den Motor für ein paar Minuten laufen, damit das Gehäuse austrocknet und nicht rostet.

# Einlagerung

## Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

**⚠ WARNUNG:**

**Benzindämpfe können explodieren.**

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
4. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
6. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
7. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

## Zusammenklappen des Griffs

### Hochgeklappte Stellung

1. Treten Sie auf das Pedal und halten Sie es gedrückt (Bild 47).

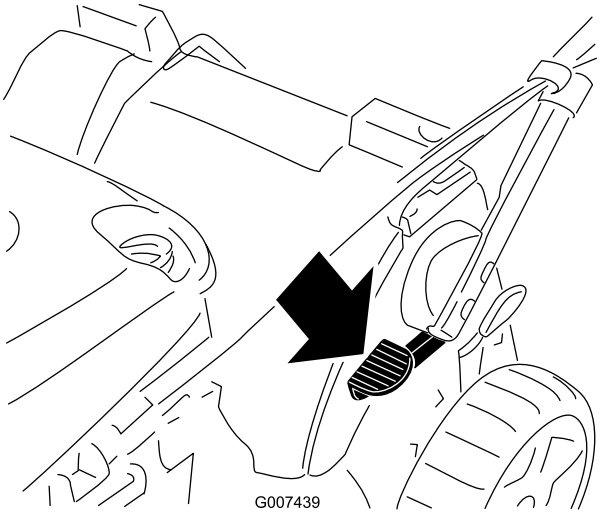



**Bild 47**

2. Schieben Sie den Griff in die hochgestellte Stellung (Bild 48).

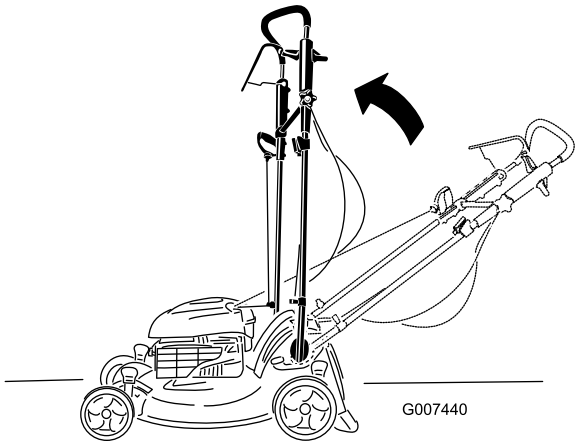



**Bild 48**

## Vorwärtsstellung

1. Wenn der Griff hochgestellt ist, treten Sie auf das Pedal und halten Sie es gedrückt.
2. Schieben Sie den Griff ganz nach vorne und lösen Sie das obere Griffhandrad (Bild 49).

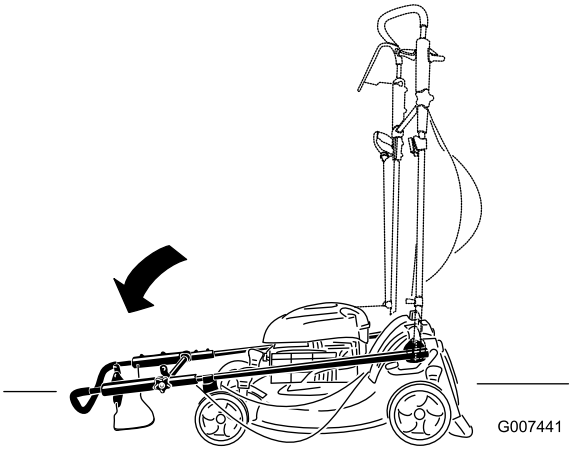



**Bild 49**

3. Zum Aufklappen des Bügels siehe 1 Aufklappen des Bügels (Seite 6).

# Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit Hilfe des Anlassers, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
2. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N-m an.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
4. Testen Sie das Sicherheitssystem der Maschine, siehe Testen des Sicherheitssystems der Maschine (Seite 21).

# Testen des Sicherheitssystems der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Wenn der Fangkorb nicht an der Maschine befestigt ist, entfernen Sie Auswurfklappe und setzen Sie den Fangkorb ein.
4. Lassen Sie den Motor an.
5. Heben Sie die rechte obere Kante hinten am Fangkorb bei laufendem Motor so weit ein, bis der Drahtkorbrahmen an der rechten oberen Kante vorne am Fangkorb ganz aus dem rechten Schlitz gehoben ist (Bild 50). **Der Motor muss dann abstellen.**

   **Hinweis:** Der rechte Schlitz hat einen Sicherheitsschalter.

   **Wichtig: Verlassen Sie bei diesem Schritt nicht die Betriebsposition.**

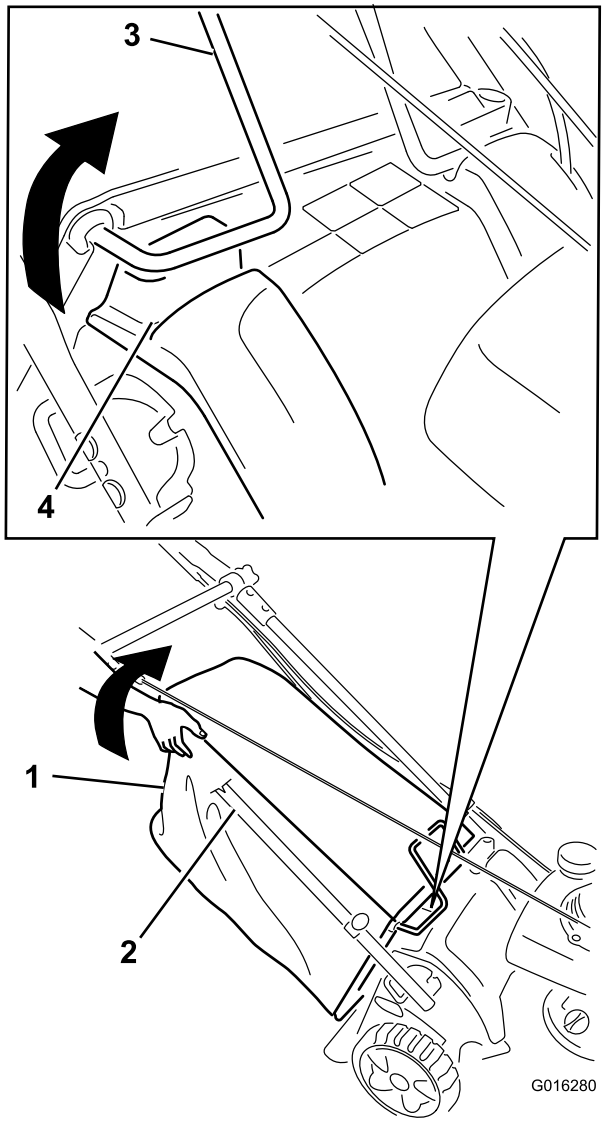



**Bild 50**

1. Fangkorb
2. Rechte Seite des Bügels wurde aus Übersichtsgründen entfernt.
3. Drahtfangkorbrahmen
4. Schlitz

6. Wenn der Motor beim Durchführen dieses Tests nicht abstellt, lassen Sie den Schaltbügel am Bügel los, um den Motor abzustellen. Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie das Sicherheitssystem fachmännisch von einem offiziellen Toro Vertragshändler reparieren.

# Internationale Händlerliste

| Vertragshändler: | Land: | Telefonnummer: | Vertragshändler: | Land: | Telefonnummer: |
|---|---|---|---|---|---|
| Agrolanc Kft | Ungarn | 36 27 539 640 | Maquiver S.A. | Kolumbien | 57 1 236 4079 |
| Balama Prima Engineering Equip. | Hongkong | 852 2155 2163 | Maruyama Mfg. Co. Inc. | Japan | 81 3 3252 2285 |
| B-Ray Corporation | Korea | 82 32 551 2076 | Mountfield a.s. | Tschechische Republik | 420 255 704 220 |
| Casco Sales Company | Puerto Rico | 787 7888383 | Mountfield a.s. | Slowakei | 420 255 704 220 |
| Ceres S.A. | Costa Rica | 506 2391138 | Munditol S.A. | Argentinien | 54 11 4 821 9999 |
| CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd. | Sri Lanka | 94 11 2746100 | Norma Garden | Russland | 7 495 411 61 20 |
| Cyril Johnston & Co. | Nordirland | 44 2890 813 121 | Oslinger Turf Equipment SA | Ecuador | 593 4 239 6970 |
| Cyril Johnston & Co. | Irland | 44 2890 813 121 | Oy Hako Ground and Garden Ab | Finnland | 358 987 00733 |
| Equiver | Mexiko | 52 55 539 95444 | Parkland Products Ltd. | Neuseeland | 64 3 34 93760 |
| Femco S.A. | Guatemala | 502 442 3277 | Perfetto | Polen | 48 61 8 208 416 |
| ForGarder OU | Estland | 372 384 6060 | Pratoverde SRL. | Italien | 39 049 9128 128 |
| G.Y.K. Company Ltd. | Japan | 81 726 325 861 | Prochaska & Cie | Österreich | 43 1 278 5100 |
| Geomechaniki of Athens | Griechenland | 30 10 935 0054 | RT Cohen 2004 Ltd. | Israel | 972 986 17979 |
| Golf international Turizm | Türkei | 90 216 336 5993 | Riversa | Spanien | 34 9 52 83 7500 |
| Guandong Golden Star | China | 86 20 876 51338 | Lely Turfcare | Dänemark | 45 66 109 200 |
| Hako Ground and Garden | Schweden | 46 35 10 0000 | Solvert S.A.S. | Frankreich | 33 1 30 81 77 00 |
| Hako Ground and Garden | Norwegen | 47 22 90 7760 | Spypros Stavrinides Limited | Zypern | 357 22 434131 |
| Hayter Limited (U.K.) | Großbritannien | 44 1279 723 444 | Surge Systems India Limited | Indien | 91 1 292299901 |
| Hydroturf Int. Co Dubai | Vereinigte Arabische Emirate | 97 14 347 9479 | T-Markt Logistics Ltd. | Ungarn | 36 26 525 500 |
| Hydroturf Egypt LLC | Ägypten | 202 519 4308 | Toro Australia | Australien | 61 3 9580 7355 |
| Irrimac | Portugal | 351 21 238 8260 | Toro Europe NV | Belgien | 32 14 562 960 |
| Irrigation Products Int'l Pvt Ltd. | Indien | 0091 44 2449 4387 | Valtech | Marokko | 212 5 3766 3636 |
| Jean Heybroek b.v. | Niederlande | 31 30 639 4611 | Victus Emak | Polen | 48 61 823 8369 |

## Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

## Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

# Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

## Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

| **Produkte** | **Garantiezeitraum** |
|---|---|
| Handrasenmäher mit Selbstantrieb | |
| • Gussmähwerk | 5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>90 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| • Motor | 5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3] |
| • Batterie | 2 Jahre |
| • Stahlmähwerk | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>30 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| • Motor | 2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3] |
| TimeMaster-Mäher | 3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>90 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| • Motor | 3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3] |
| • Batterie | 2 Jahre |
| Tragbare Elektroprodukte | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch |
| Schneefräsen | |
| • Einstufig | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>45 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| • Motor | 2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3] |
| • Zweistufig | 3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2]<br>45 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| • Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung | Lebenslang (nur Erstkäufer)[5] |
| Elektrische Schneefräsen | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch |
| Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher | |
| • Motor | Siehe Garantie des Motorherstellers[4] |
| • Batterie | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] |
| • Anbaugeräte | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] |
| Rasen- und Gartentraktore DH | 2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]<br>30 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| Rasen- und Gartentraktore XLS | 3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2]<br>30 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| TimeCutter | 3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2]<br>30 Tage bei gewerblicher Verwendung |
| TITAN-Rasenmäher | 3 Jahre oder 240 Stunden[5] |
| • Rahmen | Lebenslang (nur Erstkäufer)[6] |

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

## Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

## Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

## Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

## Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.